

Pressemitteilung

3. Mai 2018

Interview mit Filialdirektor Sascha Lindenblatt

Herr Lindenblatt, Sie sind seit dem 14. März neuer Filialdirektor der Filialdirektion Rohrbach. Was ging Ihnen durch den Kopf, als Sie von der Beförderung erfahren haben?

Sascha Lindenblatt: Zu diesem Zeitpunkt befand ich mich gerade im Urlaub. Ich habe mich sehr darüber gefreut, als ich die Nachricht erhalten habe.

Wie muss man sich Ihren neuen Aufgabenbereich vorstellen?

Sascha Lindenblatt: Zur Filialdirektion gehören die Filialen Rohrbach, Boxberg, Emmertsgrund und Hasenleiser. Ich bin nun für den Erhalt und den Ausbau der Marktposition der Sparkasse Heidelberg, sowie für 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Das beinhaltet einige organisatorische Aufgaben, aber auch die Weiterentwicklung meiner Mitarbeiter und Auszubildenden, sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Sie haben nach dem Abitur eine Ausbildung bei der Sparkasse Hockenheim (ab 2007 Sparkasse Heidelberg) begonnen. Was hat Sie damals zu diesem Schritt bewegt?

Sascha Lindenblatt: Mir war es nach der Schule wichtig, schnell und ohne Unterstützung anderer auf eigenen Beinen zu stehen und mein eigenes Geld zu verdienen. Also habe ich mir Gedanken gemacht, welche Branche mich am meisten interessiert. Ich bin sehr kommunikativ, habe mich schon immer für Finanzen und Zahlen interessiert. Also fiel mir die Entscheidung recht leicht, mich um einen Ausbildungsplatz zum Finanzassistenten bei der Sparkasse zu bewerben.



Vorstandsstab

Eberhard Schindele
Telefon 06221 511-2815
Telefax 06221 511-7090

eberhard.schindele@sparkasse-heidelberg.de

Walter Hinzberg
Telefon 06221 511-3172
Telefax 06221 511-7090

walter.hinzberg@sparkasse-heidelberg.de

Kurfürstenanlage 10-12
69115 Heidelberg

Pressemitteilung

3. Mai 2018

Was fasziniert Sie an Ihrem Beruf?

Sascha Lindenblatt: Als Filialdirektor ist jeder Tag anders als der vorangegangene. Ich stelle mich täglich neuen Herausforderungen.

Stichwort „neue Medien“, die ja auch bei der Sparkasse Einzug halten: Wie oft schauen Sie aufs Smartphone?

Sascha Lindenblatt: Kennen Sie noch die Zeiten, zu denen Sie eine Telefonzelle oder ein Internetcafé aufsuchen mussten, um schnell mal einen wichtigen Anruf zu tätigen oder eine E-Mail abzurufen? Ich finde, Smartphones und Co. sind hervorragende Erfindungen, die mir den Arbeitsalltag erleichtern und mir eine enorme zeitliche und räumliche Flexibilität verleihen. Aber wenn Sie mich das heute so fragen, könnte ich tatsächlich mal anfangen zu zählen.

Welchen Ausgleich haben Sie zu Ihrem beruflichen Alltag?

Sascha Lindenblatt: In meiner Freizeit gehe ich gerne auf Reisen, trainiere im Fitness-Studio, spiele Tennis und bin häufig in der Natur unterwegs.

Sprechen Sie Fremdsprachen?

Sascha Lindenblatt: Yes, english et un peu français.

Sie sind selbst noch jung und in der Finanzbranche tätig. Welchen Tipp würden Sie einem frisch gebackenen Schulabsolventen geben, um für das Alter vorzusorgen?

Sascha Lindenblatt: Das Thema Altersvorsorge ist immer ein fester und wichtiger Bestandteil unseres Finanzchecks. Ich sehe Banken und Sparkassen generell in der Pflicht, junge Menschen möglichst früh an dieses Thema heranzuführen. Um mit der Altersvorsorge zu beginnen, sind nicht zwingend hohe Beträge notwendig. Für den Start habe ich immer versucht, meinen Kunden im persönlichen Gespräch individuell abgestimmte Lösungen vorzuschlagen. Mein Tipp, sich mit diesem wichtigen Thema frühzeitig zu befassen, ist an alle gerichtet. Ich lade alle Kunden und Nichtkunden gerne dazu ein, einen persönlichen Beratungstermin in einer der Filialen der Sparkasse Heidelberg zu vereinbaren.

Vorstandsstab

Eberhard Schindele
Telefon 06221 511-2815
Telefax 06221 511-7090

eberhard.schindele@sparkasse-heidelberg.de

Walter Hinzberg
Telefon 06221 511-3172
Telefax 06221 511-7090

walter.hinzberg@sparkasse-heidelberg.de

Kurfürsteanlage 10-12
69115 Heidelberg